

Albert von Augsburg Das Leben des Heiligen Ulrich Herausgegeben von
Karl-Ernst Geith Berlin, New York Walter de Gruyter 1971

--22--

Vita Sancti Vlrici

- 1 <27> Alles des man beginnen sol
- 2 daz enkan sich niht virenden wol
- 3 ez engebe got der helfe schin
- 4 von der lieben milte sin.
- 5 Lobes er eine werdicheit
- 6 wil han · daz si nieman leit.
- 7 Als uns der wissage seit
- 8 der eren krone er eine treit.
- 9 Beide ere vnd gewalt
- 10 sin tugent div ist manichualt.
- 11 stête · milte · lobesam
- 12 vil uerre bekant ist sin nam.
- 13 Er ist reine · sûze · gut
- 14 er ist veste niht wanchelmut.
- 15 Barmeherzicheit ist er vol
- 16 <27^o> vnd gedulticheit als er sol.
- 17 Redelich vnd wûnnechlich
- 18 niemen ist ime fûr war gelich.
- 19 Tohte im iht mines herzen sin
- 20 mit allem vlize lobte ich in.
- 21 Vber ein er ist rein
- 22 deme richen vnd dem armen gemein.
- 23 Sich ime ergit · sweme sunder nit
- 24 ist daz herze uon minnen wit.
- 25 Ihesu vater aller gûte
- 26 vor lûgen mich behûte
- 27 wandich guten willen han
- 28 zebedûten ein buch obich kan
- 29 von sente Vdelriche
- 30 wirdich des sinnes riche.
- 31 Wande mir geistlichen kint

32 <28^r> in deme herzen beslozen sint

--23--

Vita Sancti v̄lrici

33 ein iegelichez nach siner werdicheit
34 alsez got hat bechleit.
35 So wil ich durch ir minnen
36 niūwes dinges beginnen
37 des ich alle wile nie began;
38 die liebisten bringent mih daran
39 der ich nū niht nennen wil.
40 Ir lob spar ich an daz zil
41 da daz lob ane ende wert.
42 Die des sich hie machent wert
43 ich konde sie geloben vil
44 wan daz ich ir niht virkoufen wil.
45 Nū biten wir den sūzen Krist
46 der uaters wisheit geheizen ist
47 daz ich uon sinem geiste
48 <28^v> daz gelūbede so geleiste
49 daz sin name werde geêret
50 vnd unser heil gemeret.
51 Min rede hie ein ende hat
52 ich wil tun des man mich bat.
53 Div warheit niht ein mêre
54 saget · daz ein nothelfere
55 was · ze tivschem lande
56 alsich in ê nande.
57 Hivpaldus sin vater was genant
58 Dietbirga sin mûter bekant
59 nach der werlde werdicheit
60 edel · riche · wol uf geleit
61 Nach der gotes minne
62 stunden aber m̄r ir sinne.
63 Den wart von gote ein kint gegeben
64 <29^r> wan daz irwarb ir reinez leben.
65 Daz wart irzogen mit vlize

--24--

Vita Sancti v̄lrici

66 swie so daz wêre ir wize.
67 Daz uon gote ein zeichen geschach
68 daz m̄rte ir herzen vngemach

69 wande daz kint was iamerlich
70 swie so was ir koste rich.
71 Ze allen ziten stunt offen ir tûr
72 wecmûder man gienc selten dafür
73 Nû fûget ez sich so daz ein gast
74 deme der herberge gebrast
75 chom dar in gegangen.
76 Der wart wol entphangen
77 wander ein herre ein phaffe was
78 vnd ein pilgerin alsich ez las.
79 Der beleib eine wile da bi in.
80 <29^v> Eines tages do az der pilgerin
81 do daz kint niht zwelf wochen het;
82 got abe mit im ein wunder tet
83 wander kuntftigiv dinc an im sach
84 dar umbe der herre alsus sprach:
85 “Man benem ime daz brustelin
86 sone belibet niht gesunt daz kindelin.”
87 Des enuolgeten sie im niht zehant
88 sit wûrden sies zwir gemant.
89 Hie kom darnach der dritte tac
90 do daz kint vil kranchez lac.
91 Der gûte man neigete sin ore nider
92 vnd sprach do er sich gerihte wider:

--25--

Vita Sancti v̄lrici

93 “Wizzent fûr war man neuolge mir
94 ez kûmet des kindes ende schir;
95 hinath ez irsterben mûz.
96 <30^r> Wirt ez entwent des wirt im bûz
97 vnd wirdet wert noch uor gote
98 ez sol behalten sin gebot”.
99 Daz war div prophetia si
100 daz wir daz prûuen des si wir vri
101 wan div zeichen div sint geschehen
102 ze sinem grabe · div suln der warheit iehen.
103 Do daz kint uon der ammen wart genomen
104 an deme libe begondez wider komen.
105 Ouch wart sin tugenthafter mût
106 an bezzerunge also gût
107 daz alle die wunder nam
108 vnd frowetn sich · diz fur quam

109 daz uon Ysaac vnd Abraham
110 div schrift mich her zesetzenne gezam:
111 Da daz kint gewühs vnd (30^v) entwent wart
112 her Abraham nith langer sparte
113 er machete eine groze wirtschafft.
114 Div rede vindet hie gute kraft.
115 Dir patriarcha groz
116 wander gotes güte genoz
117 daz im daz kint wart gegeben
118 nah wirtschefte solder billiche streben.
119 Sus sol von himel der vater rich

--26--

Vita Sancti v̄lrici

120 deme Abraham ist ungelich
121 sinen kinden wirtschafft machen
122 vone seltsenen sachen
123 div du herre bereite
124 hast in der kristenheite.
125 Ihesu edeliv gimme
126 lade sie mit der stimme:
127 Etzet · trinket · frivnde min
128 <31^r> vch sol trunken machen der win
129 der uon minem libe ran
130 wand ich iv alles gutes gan.
131 Dirre kunftiger spisêre
132 vfe dem fronen altäre
133 der gotelicher bezeichnenheit
134 müse dar zu werden bereit
135 von vil herer spise
136 daz er nah der wise
137 konde wirtschafft machen
138 von sihtlichen sachen
139 also man ufe deme himele phliget
140 an deme der engele frouwede liget.
141 Daz ist unser herre Krist
142 der ouch hie unser wirtschafft ist.
143 Er lernte enzit die maze geben
144 der daz volc solte leben.
145 <31^v> In den kintlichen tagen
146 vil mêzlichen begonder sich betragen.
147 Gotes uorhte liebeter sere
148 den vriunden irbot er ere

149 getelosicheit er virmeit;
150 als vil er mohte uor siner kintheit
151 v̄zen zeiget er an den geberden wol
152 wes sin herze was innen vol.

--27--

Vita Sancti v̄lrici

153 Do des kindes friv̄nde rein
154 sahen · daz gotes gnade an ime schein
155 sie enph̄lhen ez ze sente Gallen
156 den heiligen luten allen
157 daz man in werltliche schrift lerte
158 vnd sinen m̄t ze geistlicher zuhte kerte.
159 Do entphienc er der meister z̄ht
160 und uon der gotheit (32^r) s̄ze frucht
161 wander der selben b̄che wort
162 machet mit den werken einen suzen hort.
163 Er begonde an Jacobs leiter treten
164 unt̄gent begonder uz den t̄genden ieten.
165 Er hete uon Ihesu wol virnomen:
166 Wiltu wesen uollekomen
167 so virkouf daz du hast vnd uolge mir
168 vnd gib ez den armen daz rate ich dir.
169 In den selben ziten da bi in
170 was beslozen ein klosenerin
171 Wibrat was sie genant
172 von ḡuten wercken wol bekant
173 wande sie von s̄zer arebeite
174 ein templum got bereite
175 <32^v> da in sie ir scheff̄ere
176 niemer wolte komen l̄re.
177 Sie brante ir oppher dar inne
178 mit der waren minne.
179 Sie sprach mit dem psalmista:

--28--

Vita Sancti v̄lrici

180 In me sunt deus uota tua.
181 Div wort ich so bed̄ute
182 durch ungelerte l̄te:
183 Got dine antheize sint bi mir
184 die ich ze lobe sol gelten dir.
185 Sente v̄lrich der ivngelinc
186 kundet der urowen siniv dinc.

187 Sie sprach: "man sol got dar vmbe vragen
188 drier tage la dich niht betragen."
189 Do div vrist ein ende nam
190 der iungelinc aber zû ir quam.
191 Sie antwûrte ime von (33^r) deme geiste san:
192 "Gotes wille ist niht ewirdiger man
193 daz du din zit hie virtribest.
194 Ich sage dir wa du belibest.
195 Gegen ostern landen ein stat ist
196 da flûzet ein wazzer so saget dir Krist.
197 Daz selbe wazzer teilt zwei lant;
198 da wirdes du bisschof des wis gemant.
199 Von heiden und ouch der kristenheit
200 lides du da vil widermuticheit.
201 Darumbe virzwivil du doch niht
202 wander selbe alsus giht:
203 Getruwent mir ich han gesiget
204 der werlte · Din strit obegeliget.
205 Sprich: tûn wir tugent in got
206 unser vient virswachet sin gebot."
207 <33^v> Sa do er daz uirnam
208 ze sinen heimlichsten frivnden er do quam
209 vnd sagete den selben diz virstoln

--29--

Vita Sancti v̄lrici

210 vnd bat sie daz siez heten virholn.
211 Da nach begonder suchen
212 die blûmen in den buchen
213 rehte gelicher wis als ein pin;
214 daz sûzeste was daz las er in.
215 Er fleiz sich daz er honiges seim
216 gewunne vil · daz er da heim
217 vntir sin volc geschankte
218 vnd mit sûzer lêre trankte.
219 Er mohte wol iehen mit dem psalmist:
220 Din wort mir verrer suzer ist
221 herre in dem munde min
222 denne honich oder honechseim sin.
223 <49^r> Der mohte ouch wol sin in der zal
224 die n̄v̄ predigent uber al:
225 Herre Christ din sûzecheit.
226 Daz uns vor herre Dauid seit

227 daz manigem bosen wihtte ist leit.
228 Von den brüdern er vrloub nam.
229 Do er do hin heim quam
230 sine vriunde ublicher froweten sich
231 vnd dancketen gote vil willechlich
232 daz er so was gebezzert ser.
233 Nû was do bisschof Adelber
234 vber Augespurc herre
235 da uone niht ze verre.
236 Deme enphülhen sie in · Reinez leben
237 was dem vor andern lûten gegeben.
238 Des geloube · und des leben rein
239 <49^v> vor vil manigen manne schein.

--30--

Vita Sancti v̄lrici

240 Daz taten sie durch daz
241 daz er würde ein irweltez vaz;
242 ob ith wandelbêre
243 an siner zûhtte êre
244 daz er in deme spiegel solte
245 bezzern · ob er wolte.
246 Do sich der bisschof virsan
247 daz er ein vil uester man
248 des gelouben · vnd ouch der werke was
249 der waren minne ein adamas
250 gezierten uon vil gûten siten
251 er begonde in vlizechlichen biten
252 daz er uzen vnd innen
253 phlêge · mit sinen sinnen
254 des rates vber daz bistum
255 <34^r> wan darzû duhte er in frum.
256 Da nach den phaffen ersam
257 ze Rome einer verte gezam
258 daz er beidiv sin dinch · vnd ouch sich
259 entphulhe den · die da ze himelrich
260 gewalt ze besliezenne vnd ze offenne habent
261 vnd uns mit lere hie labent.
262 Do er ze Rome quam in den hof
263 in entphiench vil wol der bisschof
264 der der apostoln stul besaz.
265 Der hiez Marinus · er niht virgaz
266 gote · vnd lûten lieben sich.

267 Der vragete sente Vdelrich
268 wer er si vnd wanne er wêre.

--31--

Vita Sancti v̄lrici

269 Des antwûrte ime der houebêre:
270 "Ich bin vater · ein tīvscker man
271 <34^p> bisschoffes Adelbern kapelan."
272 Des antwûrte do Marinus im:
273 "Niht wêrlîche sun min.
274 Bisschof Adelber der ist tot
275 er hat virwûnden des libes not.
276 Got ez selbe geschaffen hat
277 daz dû besitzen solt die stat."
278 Do tet er als der wise man
279 Salomon leret · vnd sach sich an.
280 In lerte daz div diemût.
281 Er iach er were darzû niht gut
282 er enwere niht wert der eren.
283 Der heilige geist begonde leren
284 den babest · daz er zû ime sprach:
285 "Nû div ꝛcclesia hat gemacht
286 flīvest du n̄v daz schiffelin
287 <35^f> daz du n̄v niht rihtêre wil sin
288 der tac kûmet · swie ungerne tû cz tûst
289 daz du gotes gebot behalten müst.
290 So daz ungestûme wirt
291 vnd dich weter niht virbirt
292 trûren · vnd ouch arebeit
293 so müst dû der kristenheit
294 sunder dinen willen phlegen
295 vnd der angest gar irwegen.
296 Got wil doch din gehelfe sin
297 daz du daz selbe schiffelin
298 bringest vil müder zedeme stade
299 da ich dich nu zû lade."

--32--

Vita Sancti v̄lrici

300 Do daz virnam der reine man
301 dar umbe zetrahten · fûr er dan.
302 Offpfer mit gebete brahte er groz
303 <35^v> der zeher regen von ime vloz.

304 Den heiligen aposteln bevalch er sich
305 vnd beualch ouch gote des alten lich.
306 Des andern tages er dannen schiet
307 sin groziv diemût ime daz riet.
308 Er tet als uns Iohannes saget
309 von Ihesu den daz uolck iaget
310 daz er ein küninc iht würde;
311 als uloch diser man die bürde.
312 Hie suln wir tûn wider ker.
313 Do irstarp der bisschof Adelber
314 Hiltine nach ime bisschof was
315 fivnfzehen iar · als ich ez las.
316 Den dar umbe got hinnen nam
317 daz sente Vlrich lobesam
318 den bisschoffes stûl besêze
319 <36^r> vnd daz daz uor gelêze
320 kome an die rehten warheit.
321 Phaffen vnd volck was bereit
322 zer weln ze einem herren in.
323 Küninc Heinrich bot ouch den willen sin.
324 Hie wart er ze bisschoffe irwelt
325 vnd für einen fürsten gezelt.
326 Do der tûgenthafter man
327 daz selbe bistûm gewan
328 er begonde wahssen als der tac.

--33--

Vita Sancti Vlrici

329 Gebetes er stêtechlichen phlac;
330 er las vnd gedahte ouch sere
331 wie der apostolus here
332 uon dem bisschoffe schribet
333 deme div ere belibet.
334 Er kivt: der bisschof schol ane laster wesen
335 <36^v> wil er an der sele genesen
336 vnd gotes spisere
337 hochuerte vnd zornes lêre
338 reizennes vnd vreuelcheit;
339 vnreht gewin si ime leit,
340 milter wirt · sûze gemût
341 nûter · gereht · kiÿsch · gût;
342 zwivalte predigat sol er han
343 wider valsche lere sol er stan.

344 Zweierhande tũgende wesselich
345 het der gute sente V̄lrich.
346 Ez enwũrde ein not div in dar zũ treib
347 selten er iemer mũzich beleib;
348 so er an deme gebete niene was
349 die heiligen schrift er st̄tichlichen las.
350 Als er von dem halsen gienc
351 <37> Rachel · Liam er umbevienc.
352 Von Rachel schonen antlũtze
353 wirt man der werlte unnũtze.
354 Dirre herre Lye niht virgaz
355 swie ime mit Rachel w̄re uerre baz.

--34--

Vita Sancti v̄lrici

356 Die gotes mũre zimberte er wider
357 vnd der stete · die geuallen nider
358 waren · von des fivers kraft
359 und uon der elte. Div heidenschaft
360 hete ime des gesindes irslagen ein teil.
361 Die wũnt waren die machete man heil.
362 Wol konde der herre redelich
363 uorne vnd hinden bewarn sich.
364 Aller lũte er sorge trũc;
365 vnd doch des mũtes gew̄re genũc
366 er tet nach sente Paules rate
367 <37> als er gelesen hate
368 wand er wise meister gewan
369 die daz ũzer gezimber griffen an.
370 Des innern zimbers er selbe phlac.
371 Kristus div grũntveste da vnder lac
372 dar ũf gezimbert golt vnd silber wart
373 edel gesteine uon richer art.
374 Wande von siner predigate
375 und ouch von gũteme rate
376 manec gotes hus der sele v̄f irstũnt
377 den gotes minne w̄re vil unkũnt.
378 Swen er mit bilde vnd mit l̄ere
379 brahte · zu der sũzen k̄ere
380 was deme siner helfe not
381 wie willechlichen er sie bot.

--35--

Vita Sancti v̄lrici

382 Uerren vnde nahen
383 <38^f> vant man die ime iahen
384 gûte vnd miltecheit.
385 Den siechen sin gâbe was bereit
386 vnd die da waren geuangen.
387 Allen luten milte langen
388 er mohte wol als Job iehen:
389 V̄f den virdorben kom min segen
390 der witewen ich den trost gab
391 dem blinten daz ouge · dem lamem den stab;
392 der armen lute ich vater bin
393 wart iemen geleidet · ich weinte in;
394 swelch vngemach den armen niht virmeit
395 min sele daz selbe mit ime treit.
396 Als er ze sinem tische saz
397 der armen lûte er niht virgaz
398 so er den gab allen rat
399 <38^v> darzu besach er sie der wat.
400 Sich selben kestigete er sere
401 durch die gotes ere.
402 Gewant uon wollen truc er an
403 ez meit ouch vleisch der heilige man.
404 Er mohte mit den wercken iehen
405 als er an sente Paules schrift hete gesehen:
406 Min lip mit kestegunne ich mache bereit
407 daz mich iht strafe min bosheit
408 Des nahtes er an dem bette lac
409 gar ûrweche vnze an den tac.
410 Des nahtes brahte er ze oppher sich

--36--

Vita Sancti v̄lrici

411 des tages ûf den altare sihetechlich
412 vnsern herren Ihesum Krist
413 der uns ein heilsam oppher ist.
414 Sust machet er lieb vnd mêre
415 <39^f> daz oppher sinem schefphêere.
416 Des tages dienet er gote mit Marthen;
417 Marien des nahtes wolte er warten
418 da sie bi den fûzen saz
419 Ihesu · Der schrift er niht virgaz:
420 Die sinen fûzen nahent
421 sine lernunge die entphahent.

422 Nach complete meit er ezzen
423 vnd trinken · ern wolte ouch niht virgezzen
424 daz got selbe gesprochen hat:
425 Von dinen worten wirt din rat
426 diniv wort virdamnent alle dich.
427 Dürch daz sprach er stêtechlich:
428 Herre · setze hute dem munde min
429 min leuesse habe in der scherme din.
430 Swennen in dar zû div noht twanc
431 <39^v> daz er müse reden sunder danc
432 so was sin wort gezieret
433 mit wisheit wol gezimieret;
434 maze vnd sûzicheit was sie vol
435 bescheidenheit konde er behalten wol.
436 Ze diemûte vnd ze bezzerûnge
437 was gar bereit sin zûnge
438 als ein wiser man lerte
439 sin wort er ze nütze kerte.

--37--

Vita Sancti v̄lrici

440 Swenne waren müde siniv lider
441 von gotes dienste · die legete er nider.
442 Deicheiner slahte vedern er rûhte
443 stûl lachen oder teppiche er sûchte;
444 da tet er ûfe ein slafelin.
445 Vnd daz ich kûrze die rede min:
446 v̄zen man in fûr einen phaffen het
447 <40^r> vnd innen an eines Mûniches stet.
448 Er az vil mēzlichen
449 vnd tet den gelichen
450 als er fleisch genûzte.
451 Sinen gemazzen er betûzte
452 wande so er von tische gienc
453 die messe er sanc vnd entphienc
454 den heiligen gotes lichenam.
455 Ze einer zit ez also quam
456 daz von Kostenze bisschof Cûnrat
457 kom·ze Augespurc in die stat
458 do sie bi einander gesazen
459 ze sente Afern vnde gazen
460 vnd vil blīchlichen schiet von dan.
461 Sider sante er ze dem heiligen man

462 einen boten der in uant
463 <40^v> da er opphferte den heilant
464 v̅f dem altare · Da ez der bote sach

--38--

Vita Sancti v̅lrici

465 wider den herren er sider ueriach
466 do er fragete der m̅re
467 wa er so lange w̅ere
468 do antw̅rte ime der bote san:
469 “Ich m̅se biten des heiligen man
470 vnze er die messe vol brahte
471 sa do er des gedahte.”
472 Mit disen Worten sa ze der stat
473 antw̅rte bisschof Chunrat:
474 “Hat er messe gesungen sider?”
475 Mit smiren die rede nam er wider:
476 “Niemen h̅te als sater gienc
477 da man zedem alter daz ophfer entphienc.”
478 Ob er des mit schimph̅e iach
479 <41^r> von der warheit erz do sprach
480 wande ime got die spise bot
481 div da heizet daz lebendeg brot
482 von rechter virstanticheit.
483 Er tranc daz wazzer der wisheit
484 wand er v̅z deme kelche tranc.
485 Uor tr̅nchenheit mit Dauide er sanc:
486 Eructauit cor meum uerbum bonum.
487 Ze dem gesange gotes marter was im frum
488 wand er an die rehte gedahte
489 so er gote daz opphfer brahte:
490 Herre din kelch in tr̅nken machet
491 swer vleisches bosheit gar virswachet.
492 So er die psalmodie las
493 vil s̅ze div stimme des tones was

--39--

Vita Sancti v̅lrici

494 daz er vnd alle die mit ime lasen
495 gew̅nnen reiniv herze sunder masen
496 <41^v> vnd in der s̅zen andaht
497 wart in gotes tougen braht
498 daz sie kv̅nftigiv dinc sahen.

499 Daz wil ich sagen · als sie es iahen
500 daz ich daz bewaren müge
501 daz ich vil ungerne lüge.
502 Do man die grüft machete wider
503 als sie was geuallen nider
504 sin phaffe Rambertus hiez sin nam
505 eines tages er von sinen sinnen quam.
506 In duhte daz sente Vdelrich
507 mit ime lęese · als was gewonlich
508 vnd bisschof Adelbern sach er stēn
509 zů im in pristers gewęete gen
510 westerthalp in der grüfte.
511 Sa do im der herre růfte
512 <42^r> sin mūt ime zwivelen began
513 waz er mohte tůn da zwivelte er an.
514 Den toten er vloch · ze dem lebendigen er lief
515 “waz sol ich tun”? er uaste rief.
516 Do antwůrtet ime der heilige man:
517 “Sage Rambrecht wes sihes du mich an?”
518 Er sprach: “hie stet bisscof Adelber

--40--

Vita Sancti v̄lrici

519 der růfet mir · vnd ist sin ger
520 daz ich ime helfe messe singen
521 bereit ist er ze *ch*lingen.”
522 Do sprach der bisschof Vdelrich:
523 “Wis ime gehorsam snellich.”
524 Mit der rede er zů ime gienc
525 vnd so getane rede · von ime entphienc:
526 “Rambrecht sage deme herren din
527 daz er so wol gedahte min
528 <42^v> beidiv mit almůsen vnd mit gebet
529 vil schone ime daz vor gote lebet
530 wand er vindet von gote den lon.
531 Ein zeichen sage ich dir da uon
532 wande ich vnd Fortunatus
533 ob ez virlihet vnser herre Ihesus
534 an deme grůnen doners tage
535 der schiere kůmet · ich dir daz sage
536 hie suln segenne den kresemen wir.
537 Vber daz disev grůft vellet schir
538 darumbe erz niht lazen sol

539 ern mache die gruntveste vester wol.
540 Du solt ouch manen die brüder din
541 daz sie so virgazen min
542 mit dem gebete daz sie gehiezen mir.
543 Ez ensi daz sie ez leisten schir
544 <43^r> wizzen ez also daz gotes leben
545 daz sie müzen dar vmbe antwürte geben.”

--41--

Vita Sancti v̄lrici

546 Vnder den selben wilen
547 begonde der bisschof ilen
548 gēnde von des küniges sal
549 do wart ime gesaget der grūfte val
550 also Rambrehte was vor kunt getan.
551 Hie wart vndūltech der heilige man
552 vnd kom niht abe der arebeit
553 vnze div grūft wart bereit.
554 Sit do geschach da ze Waringen
555 do solte er auer singen
556 die salmen mit sente v̄lriche
557 do erschrac er vngefūliche
558 vnd sach aber den bisschof an.
559 Der selbe in ouch fragen began
560 <43^v> waz ime wūre · do sprach er:
561 “Ich sihe den bisschof Adelber
562 in heiliger wat · hie bi mir stēn
563 der wil ze dem alter gēn
564 vnd wil hie dienen minem threhtin
565 der gebivtet · mich sin helfāre sin.”
566 An disem manne ist worden war
567 daz Daudid sprach uor manigem iar:
568 Cum sancto sanctus eris
569 et cum peruerso peruerteris.
570 Daz müz ich so bedūten:
571 Bist du bi heiligen lūten
572 du wirst mit heiligen lūten rein.
573 Daz an disem man wol schein.
574 Hie fūr war ich niht vir dage

--42--

Vita Sancti v̄lrici

575 wie ime an dem osterlichen tage
576 geschach · do er messe wolte singen

577 <44^r> vnder bezeichnenlichen dingen.
578 Do er gotes lichenam segenne began
579 gotes zeseuwen sach da manec man.
580 Do div messe wart volle braht
581 ein prister Helrich des gedaht
582 der hete in dem kore des gesanges gephlogen
583 der begonde dem bisschoffe nach zogen
584 vnd sagete vil vmbescheidenlichen daz.
585 Do iach er · ez wêre virswigen baz
586 denne daz man ez in div oren sagete
587 des volckes · daz ime niht behagete.
588 Do daz der prister horte
589 er schamete sich · vnd zestorte
590 gar mit weinen sin gesiht.
591 Niemer mer gesach er daz liht.
592 Der gotes man gedahte der brodecheit
593 <44^v> menschlich lob was ime leit.
594 Er uorhte er viele in übermût
595 also man von lobe vil dicke tût.
596 Er danckte got der gnaden die er het.
597 Von den heiligen so geschriben stet:
598 Uon tûgenden hin ze tûgenden sie gent
599 vnze sie ze Syon mit gote bistênt.

--43--

Vita Sancti v̄lrichi

600 Er tet deme geliche
601 als ein t̄yer von himelriche;
602 ez gesah hinter vnd ouch fûre
603 Dem heiligen geiste gab er die kûre.
604 Ze deme stigenne er sich bereite
605 er uolgete ime swar ern leite
606 wand er ze bosheit vnmêre hat.
607 Do steic er uf der tûgende grat.
608 Eines nahtes vor dem antlaz tage
609 <45^r> ein stimme zû ime sprach · “ich dir sage
610 wizzest daz v̄lrich bisschof
611 daz geste choment in dinen hof
612 die du solt entphahen
613 div zit ist vil nahen.”
614 Der herre von den sachen
615 begonde uon deme troume irwachen
616 vnd begonde do trahten sere

617 wer wêren die geste here.
618 Der slaf den der herre slief
619 do im div stimme alsus rief
620 der troum enwas niht trûgelich.
621 Er was deme slafe vil gelich
622 von dem da gihet in canticis
623 div minnenbrut · zû ir amis:
624 Ich slafe · ez wachet daz herze min
625 <45^v> ich han entsebet der minne sin.
626 Do der gotes goume
627 lac rûwen in deme troume
628 also sprach ein stimme zû im:

--44--

Vita Sancti v̄lrici

629 “Bisschof v̄lrich mich virnim.
630 Din gebete hat irhoret got
631 din almûsen ist ein werder bot
632 dem er dich entpholhen hat
633 bisschoffe Adelbern vnd Fortunat
634 die dir dar zû werdent gesant
635 daz sie sin da din hant
636 gotes licham hûte vnd morgen
637 suln segenn · sûmelichen vnvirborgen.”
638 Des andern morgens vil vrû
639 greif der edel fürste zû
640 da er gote wolte dienen.
641 <46^r> Do sach man ob ime schienen
642 gotes zesewen mit siner hant
643 swar er des cruces zeigen want.
644 Die gûten lûte daz sahen
645 die nach sinem tode iahen
646 do die ze dem altare giengen
647 vnd gotes licham entphiengen
648 er legete in den vinger v̄ber den munt
649 da mite tet er in kunt
650 daz sie ez nieman wolten
651 sagen · noch kûnden solten.
652 Do div messe gesungen wart
653 des nahtes erz niht langer spart
654 er ladete sie in sine heimlicheit.
655 Die bezeichnenûnge er in seit
656 vnd gebot in daz sie ez bi sinen tagen

657 <46^v> solten decheinem mennischen sagen.

--45--

Vita Sancti V̄lrici

658 Sit geschach ez aber ze einer zit
659 do er in der naht lac rūwen sit
660 daz sente Afra wol gevar
661 mit rocke ūf gegurt · mit chleider clar
662 chom hin ze siner bettestat.
663 Div in ir sa zehant volgen bat
664 vnd fürte in an daz Lechvelt sa.
665 Do funden sie sente Petrum da
666 mit bisschoffen vnd mit heiligen vil
667 als da man einen sent haben wil.
668 Die heiligen er wol bekante
669 die bi sinen ziten er vor hin sante
670 vnd ime gotes gnade da kunt tet.
671 Die sazen ze sprache an der stet
672 vnd taten als Iohannes saget
673 <47^f> da div stimme der martyrêre chlaget
674 vnd bitet rache ūber die
675 die sie in dem libe wizzegent hie.
676 Sus was ir chlage gemeine
677 v̄ber herzogen Arnolden eine
678 der was in der lebindigen zal
679 vnd zefürte div gotes hus uber al.
680 Den leien gab er ir eigen gar;
681 dar vmbe vrteilten sie in für war.
682 Zwei swert wûrden da hin fûre braht
683 der einez decheine helzen hat.
684 Da uone sente Peter reden began
685 mit sente V̄lriche deme reinen man.
686 Er sprach: "Sage dem kûnige Heinriche

--46--

Vita Sancti V̄lrici

687 div swert sint bezeichnenliche.
688 Daz du ane die helzen sihist
689 <47^v> bezeichent den · der niht gewihet ist;
690 mit der helzen daz swert
691 den · von der wihe des riches ist wert.
692 Do zergienc der heiligen rat.
693 Sente Afra zeigete ime die stat

694 da sider chûnich Otto siniv hûser legete.
695 Mit einer sprache er sin her irwegete
696 daz sie ze Lankparten taten eine vart
697 vnd ime der kûnic Bernger vndertanic wart.
698 Sie sagete ime daz div grûlich diet
699 der Hunger ze Tiŕscken landen geriet
700 vnd swie sie uns tâten groziv leit
701 den sick behabete doch div kristenheit.
702 Owi wie wol ein werder man
703 deme got sus grozer eren gan
704 daz er den apostoln gelichet ist.
705 <48^r> Sente Peter troumete ze einer vrist
706 daz im von himele wûrde gelazen ein vaz
707 der diet bekêrde bedûten ime daz.
708 Sente Paulus ouch gezûcket wart
709 vnze an des dritten himels vart
710 da er gotes tougen
711 horte daz ist unlougen.
712 Sente V̄lrich sin zeswen er sande
713 div erschein ûf siner hande;

--47--

Vita Sancti v̄lrici

714 als ich her nach sagen wil
715 e ich kome an daz zil
716 gotes tougen er horte vnde sach
717 er weste vor des volckes vngemach.
718 Daz enwolte er ze den stunden
719 deme volcke niewet kunden.
720 Er sagete ez sinen heimlichen
721 friŕnden · tougenlichen.
722 Do sich der sêlich man virsach
723 daz ime daz lût des besten iach
724 dar umbe vber hûb er sich niht
725 <48^v> er sagete gote gnade der geschit
726 er danckte gote alle eine.
727 Sprechen mohte der reine
728 mit sente Paulo · Swaz so ist min
729 daz mûz von gotes gnaden sin.
730 Ouch liez er niht under wegen
731 er begonde sines volckes phlegen.
732 Mit dem gotes worte er daz lerte
733 siniv phunt er ze wûcher kerte.

734 Sin bistûm nam er gar fûr sich;
735 leien · phaffen · alle gelich
736 vleiz er sich ze besorgen;
737 den abent vnd den morgen
738 gienc er deme rehte mit fûge nach
739 ze himelriche was im vil gach.

--48--

Vita Sancti v̄lrici

740 Zem ersten begonde er vragē
741 den pristern sêre lagen
742 <50^r> ob sie mit rehter lere
743 stûnden ze des liūtes kere
744 vnd ob sie mit ir getate
745 bewêrten · ir predigate;
746 wand swa man ir leben virsmahet iht
747 da ist ir predigate enwiht.
748 Darnach mûsen die leien
749 an den selben reien.
750 Er fragete ob sie volgen wolten
751 ir lere · als sie solten
752 ob sie vigerten die zit
753 die in got ze vigern git
754 vnd ob sie ze kirchen giengen
755 vnd gotes reht entphiengen.
756 Er hiez den zehenten geben zereht.
757 Do er daz gemachete allez sleht
758 <50^v> symonîe vnd alle ketzer wise
759 virbot der witzige grise.
760 So er phaffen wihen
761 oder kirchen lihen
762 oder kresimen geben solte
763 decheine gabe er dar vmbe wolte.
764 Ime was div stat vil wol kunt
765 wa ez an dem euangelio stunt:

--49--

Vita Sancti v̄lrici

766 Ir habet ez vmbe sus entphangen
767 vmbe sus sult ir ez langen.
768 Gab ime iemen mit willen iht
769 mit gnaden virwarf er des niht.
770 Ze sente Marien satzte er daz reht
771 ez wêre ritter oder kneht

772 der ze ir gesinde horte
773 mit werken noch mit worte
774 <51^r> daz niemen deme dechein leit tâte;
775 daz gesetzedede machte er stâte.
776 Ouch begonde er sie rihten
777 vnd an der zûhte slihten
778 daz sie daz lût leides erliezen
779 wande sie geniezen
780 scholten · der nature gebot
781 diz in gab zem ersten got:
782 Daz dv wollest des man dich
783 irlaze · des irlaz ouch mich.
784 Ouch saget daz euangelium
785 behalte wir daz · ez wirt vns vrumb:
786 Swes ir von den lûten gert
787 des suln sie werden von iv gewert.
788 Sus er uon tûgende hin ze tûgende trat.
789 Nv̄ wolte in irwegen von der stat
790 <51^v> der vil iare vnd manige vrist
791 menschliches kûnnes vient ist.
792 Wand ez geschach ze der selben zit

--50--

Vita Sancti v̄lrici

793 keisers Otten sun hub einen strit
794 wider sinen vetern Heinriche
795 herzoge v̄ber Nordentriche.
796 Li vtolf was der sun genant
797 vnd was herre ũber Ti vscklant.
798 Do der keiser niht mohte gestillen die not
799 deme brũdere er do helfe bot.
800 Nv̄ was ein phfallenz graue Arnolf
801 geheizen · an den trũwen ein wolf.
802 Deme entphalch der herre Beierlant
803 vnd fũr ze Sahssen ze dem keiser zehant.
804 Do machte der selbe vngetrũwe man
805 Li vtolfe daz lant undertan.
806 <52^r> Do daz virnam sente v̄delrich
807 mit rittern er besamnede sich
808 vnd liez ir genũc in der stat
809 der er uaste hũten bat
810 vnd hub sich gegen Norwagen lant
811 da er den keiser Otten vant.

812 Der wüterich sa vür Augespurc fûer
813 mit roube tet er grozen schûer;
814 er vienc der rittere ein michel teil.
815 Sine sele vmbe vienc der sunden seil.
816 San nach disen dingen

--51--

Vita Sancti v̄lrici

817 sente v̄lrich kom ze M̄nichingen
818 dar ûffe besaz k̄nich Livtolf in.
819 Da vone wart bose sin gewin
820 wande da vone in k̄rzen tagen
821 begonde in sin br̄der Tiebalt iagen
822 <52^v> vnd mit ime der graue Albreht
823 der in deme strite was ein ḡt kneht.
824 Sie triben in ze sinem lande
825 mit vil grozer schande.
826 Sin br̄der Herman wart irslagen.
827 Uon grauen Albrehte · wil ich sagen
828 wan er streit vil manlichen;
829 Machabeo mac man in gelichen.
830 Judas fur sine br̄dere streit
831 als tet dirre f̄r die kristenheit.
832 Durch daz man wol gelouben m̄z
833 daz ime si des todes b̄z
834 vnd daz er die fr̄wede habe
835 der er niemer s̄le komen abe.
836 Des lichenam der bisschof uf hub
837 ze sente Marien er in begr̄b.
838 <53^f> Vnd als ime do so wol gelanc
839 div uorhte die l̄fte alle twanc
840 daz niemen sich des vnderwant
841 des ze Augespurc gehorte · vber al daz lant;
842 wande sie komen es alle ze arebeit
843 die deme heiligen man taten kein leit.

--52--

Vita Sancti v̄lrici

844 So sie ez gebezzerten deme reinen man
845 gotes hulde er in gewan.
846 Vil des wunders wil ich virdagen
847 ein vil l̄tzel wil ich sagen.
848 Ein man der was hie nahen bi
849 gn̄ge iehent daz ez ein warheit si

850 der tobete vnd zarte die hende sin;
851 also tobendick schiet er hin.
852 Einer ein bûch ze Augespurc stal
853 vnd koufte ein ros · daz er niht hal
854 <53^v> sin wib · wande er zû ir sprach:
855 “Mir vil verrer baz geschach
856 daz ich daz bûch fürte dan
857 da mite ich diz schone phfêrit gewan
858 denne ich ez lazen hete dort.”
859 Do sprach daz wib do sie ez gehort:
860 “Ez wêere dir bezzer virmiden
861 daz dû ez nie gerürt hetes mit den liden.”
862 Do er sit daz ros streichete
863 sinen tot ez ime reichete.
864 Sider ez phalnz graue Arnolf galt
865 der ze sinem schaden was so balt.
866 Do Regenspurch besezzen wart
867 erslagen wart er an der v̄zvalt.
868 Einer von Eistet nam ein tislach

--53--

Vita Sancti v̄lrici

869 in deme roube · daz was swach.
870 <54^r> Den bekumberte san der ualant;
871 der niergen die stat vant
872 da er sich virbergen mohte.
873 Daz wichwazzer ime niht tohte
874 er enmohte nie werden vor im vri
875 ern wêere ime ze aller zit sihtichlichen · bi
876 vnze er daz tûch wider brahte.
877 San do ers wider den bisschof gedahte
878 wand er der gûte was vol
879 uon ime wart er irlediget wol.
880 Vnder den selben ziten
881 wolten zesamene riten
882 keiser Otto vnde sin sun
883 do machete sente v̄lrich die sun.
884 Des half ime bisschof Hartebreht
885 von Kûr · ein warer gotes kneht.
886 <54^v> Er weste wol daz sie gotes kint
887 waren · die fridemachere sint
888 wande sie ez der heilige geist lerte
889 der ez ze gûte kerte

890 wande div ware minne
891 kom in der herren sinne.
892 Der sun irgab sich willechlichen
893 deme keiser Otten richen.
894 Do entphiench er den sūn sin.

--54--

Vita Sancti v̄lrici

895 Disev rede kūmet vil wol in
896 also stet in euangelio:
897 Der vater wart des sūnes vro.
898 Ietweder sun was wol tot
899 wande sie waren in grozer not.
900 Hie wart frouwede uber al
901 von gotes lobe ein grozer schal.
902 <55^f> Daz volck lobete got von rehte
903 daz ez erlediget wart von sinem knehte.
904 Dar nach geschach v̄ber ein iar
905 do von gotes geburte waren fūr war
906 fiṽnf vnd fiṽnfzec iar vnd niṽwn hundert
907 do wart er sere bekūmbert
908 wand ez f̄vr uz der Vnger schar.
909 Uon der Tūnowe besazen sie gar
910 daz lant · vnze an den swartzen walt
911 vnd daz gebirge; ir sere engalt
912 von rouben vnd von brande
913 daz volck in Tūskeme lande.
914 Sente Afern gotes hus wart virbrant
915 sie besazen Augespurc sa zehant.
916 Do tet der bisschof m̄ere
917 niht als ein mieth̄ere
918 <55^v> der sa ze der stūnde vliṽhet
919 als der wolf z̄v̄ zūhet.
920 Siner schafe er niht virgaz.
921 Swie so der wolfe w̄ere dechein maz
922 er saztte sich wider als ein degen

--55--

Vita Sancti v̄lrici

923 got bat er der sache phlegen.
924 Do die rittere ze den porten
925 striten mit swertes orten
926 vnde div geschoz regen dicke
927 vlūgen an die schiltes blicke

928 v̄f ein ors er gesaz
929 schiltes vnd helmes er virgaz
930 eine stole legete er an sich
931 da entzwiscken <reit> er sicherlich.
932 Kīv̄se hie den nūwen Josue
933 der die arken in der alten ê
934 <56^r> vmbe Jerichô fūren hiez
935 vnd die busūnen blasen liez.
936 Josue was v̄zerhalp der mūre;
937 innerhalp dirre gehīvre
938 phlach des volckes mit trūwen.
939 Wol gezam Josue deme nūwen
940 daz er innerhalp w̄ere
941 also Raab div m̄ere
942 wand sie bezeichent die kristenheit
943 die got mit sinen gnaden hat bereit.
944 Von rehte er in der stat reit
945 daz ist in der kristenheit
946 vnd v̄zerhalp wider den tivfel streit.
947 Iosue hiez die ewarten
948 an deme tragenne harten
949 die arcken mit busūnen schellen
950 <56^v> daz lūt mit schrienne hellen.
951 Do viel nider div m̄vre starck.

--56--

Vita Sancti v̄lrici

952 Als trūc sente v̄lrich gotes arck
953 in deme herzen reine.
954 Die pristere algemeine
955 salmen vnd ymnen sungem
956 mit gebede die lūte chlungen
957 hin ze gote vnd siner Mūter rein
958 daz er sie irloste al gemein
959 von der v̄nger gewalte.
960 Zehant er die v̄nger valte
961 wande man vil schiere seit
962 daz keiser Otto v̄f sie reit.
963 Sie sazttten sich mit strite wider.
964 Vil schiere viel ir êre nider
965 sie begonden alle vliehen
966 <57> die Tūscken in nach ziehen.
967 Den fūrsten was doch nie so gach

968 der keiser iagete in allez nach
969 vnze sie wûrden geuangen
970 ze Regenspurg irhangen.
971 Do man die Vngere viriagete
972 gote er gnade sagete.
973 Durch geschicht der selben sachin
974 mit smæhe begonde er sich swachin.
975 Durch not der vndertanen
976 vollen begonde er sich anen.
977 Ern sûhte niht daz gefûre sin

--57--

Vita Sancti v̄lrici

978 sente Paulis wort wart an ime schin:
979 Swer sines volckes niht rûche hat
980 den habe man an eines heiden stat.
981 Durch daz er sine phaffen lût
982 <57> den vor genomen was ir gût
983 mit den teilte er swaz er het.
984 Daz selbe er allen lûten tet.
985 Den armen bot er sine hant
986 als in got het uor gemant:
987 Gib dich vnd din selbes gût
988 einez ane daz ander lûtzel tût.
989 Ze der stunt wart er gemant
990 vmbe sente Afren kirchen div virbrant
991 was · von den heiden
992 der Vngere vmbescheiden
993 daz er wider machen hieze
994 noch Sintpreht den bisschof lieze
995 ligen bi deme grade des chor;
996 er solte ime machen ein dach enbor.
997 Von dem begonde sente v̄lrich denken
998 <58> mit vastenne sich sere krenchen
999 mit ander lûten gûten.
1000 Sie begonden an got vaste mûten
1001 daz er sie bræhte inne
1002 wa lâge sin materarinne
1003 vnd obe div stat ze der grûfte gût
1004 wêre · als ime sagete sin mût.

--58--

Vita Sancti v̄lrici

1005 Da tet got der warheit schin

1006 daz gesprochen hete der wissage sin:
1007 Gotes ougen div sint v̄f getan
1008 ze aller zit · v̄ber den rechten man.
1009 Anderswa vinde wir:
1010 Got der tūt den willen ir
1011 die in v̄rhtent · vnd horet ir gebet.
1012 Als er disen heiligen tet
1013 wand ime ein nahtes sente Afra irschein
1014 <58^v> vnd zeigete ir heiligez gebein.
1015 Ouch gebot sie ime daz er anderswa
1016 machete die grūft · wande da
1017 vil grozer herren heilichtum lac
1018 vnd sol da ligen vnze an den sūntac.
1019 San do er irwachete
1020 die grūft er wider machete.
1021 N̄v̄ suln wir sagen von der stat
1022 die sente Afra miden bat.
1023 Ein garthençere was · der vant ein hol
1024 vnd ein hus darinne gemūret wol.
1025 Dem bisschoffe er daz sagete
1026 vnd urageten wie ez ime behagete
1027 ob er dar inne sin krūt sēete
1028 vnd ouch behielte drinne swaz er h̄ete.
1029 In dem geiste antwūrte im der bisschof san:

--59--

Vita Sancti v̄lrici

1030 <59^f> “Tūst dū daz unwiser man
1031 d̄v̄ verlīvses dine sinne · vnd ouch din liht.”
1032 Der worte dern ahtete der tūmbe niht
1033 er samnete allez sin dinc dar in
1034 do virlos er ouch die sinne sin.
1035 Ze dem bisschoffe fūrte man in sider
1036 der gehalf ime des gesūntes wider.
1037 Wūnder ich iv nv sagen m̄v̄z.
1038 Sider im wart der sūche b̄z
1039 niemer m̄er er chomen kunde
1040 da er daz hol funde.
1041 Sente Vlrich begonde lieber haben
1042 die stat · wande sich begraben
1043 er an der stat gedahte.
1044 An dem frietage er daz oppher brahte
1045 ouch da · so er da heime beleib.

1046 <59^v> Sider in ze Rome sin wille treib.
1047 Sente Habunden houb er da gewan
1048 daz er ze Augespurc brahte san.
1049 Dicke sũchte er vil der heiligen stet
1050 ze sente Gallen er daz meiste tet
1051 wand er da was geleret
1052 vnd an den tũgenden gemeret.
1053 Dar nach fũr der snelle
1054 ze sente Meinrades celle.
1055 Da was ein gotes kint Eberhart;
1056 entzwischen in rede vil sũzev wart.
1057 Do sie mit kũssen schieden sich

--60--

Vita Sancti v̄lrici

1058 do virsach sich sente v̄delrich
1059 wand er dannen wolte
1060 daz er in niht mer sehen solte.
1061 Vil sere weinende lief er her
1062 <60^f> ze dem bisschoffe v̄lriche so sprach er:
1063 “Wir gesehen vns in disem libe niht mer.”
1064 Des antwũrte bisschof v̄lrich im:
1065 “Ewirdiger vater mich virnim.
1066 Weist dũ mine zit fũr war
1067 ob ich schiere uon disem libe var?”
1068 Des antwũrte ime sust Eberhart:
1069 “Ez enist noch niht din hinne vart;
1070 ob aber wir dir war sagen
1071 des wirdes dũ innen in kũrzen tagen.”
1072 Mit diser rede do fũr dan
1073 von der celle der heilige man.
1074 Sit ê er hin wider queme
1075 virschie Eberhart der got genẽeme.
1076 Hie nach gedachte er einer var
1077 da sente Mauritius mit siner schar
1078 <60^v> rũwet · Des heilichtũmes gewan er genũc
1079 daz er mit eren heim trũc
1080 vnd bestate ez mit psalmodien
1081 ze vnser urowen sente Marien.
1082 In den tagen fũr er vũrbaz

--61--

Vita Sancti v̄lrici

- 1083 in ein insilen Augia heizet daz
 1084 da phlac Alewich der meisterschaft.
 1085 Der entphienc den herren tũgenthaft
 1086 mit eren · wande er gerte
 1087 des heilichtũmes er in gewerte.
 1088 Nach diser stete · niht virdagen
 1089 ich enwil · durch sinen willen sagen
 1090 swie der siechen wẽre dechein maz
 1091 lutzel decheines er virgaz.
 1092 Aller meist die heten die vallenden suht
 1093 die heten zũ ime groze fluht
 1094 <61^r> vnd ander siechen ein michel teil
 1095 die machete er mit gotes helfe heil.
 1096 Durch diemũte er sere virbarc
 1097 sinen segen virsagete der witzige karc.
 1098 Dem babeste er des segens iach
 1099 ze der ere duhte er sich zeswach.
 1100 Von dem ole · dem er den segen bot
 1101 an deme antlaz tage · swen dechein not
 1102 des libes begreif · dem wart des bũz.
 1103 Durch not ich nũ sagen mũz
 1104 wie ime da ze Campanie geschach.
 1105 Uon siechtũme leit er vngemach

--62--

Vita Sancti v̄lrici

- 1106 ern az noch enmohte geheben den fũz.
 1107 Man brahte daz ole · san wart ime bũz.
 1108 An dem phingestabent ze mittem tage
 1109 wart er gesalbet · ane sũche chlage
 1110 <61^v> labete er sich · vnd uesper zit
 1111 sanc er mit den brũdern sit.
 1112 Sus wũrden sie vil wũndern vro
 1113 gesunt kerte er heim ze lande do.
 1114 Er solte ouch ze einen ziten
 1115 v̄ber ein tiefez wazzer riten.
 1116 Do negetorste niemen komen dar an
 1117 niewan er · vnd sin kapelan.
 1118 Der phaffe ein hohez pherit reit
 1119 vnd wart vberal doch naz sin chleit.
 1120 Deme herren wart sin sok niht naz.
 1121 Ouch virbot er dem phaffen daz
 1122 daz erz virswige bi sinem leben.

1123 Sus wolte er nach dem meister streben
1124 der ouch sinen ivngern riet
1125 do er von dem berge schiet
1126 <62^f> daz sie niemen solten künden
1127 die geschicht · vnze sie irfunden
1128 sine ware vrstende
1129 an der siten vnd ander hende.

--63--

Vita Sancti v̄lrici

1130 Herre Krist div Werk din
1131 machent dir gnaden vollen schrin
1132 die dũ hie beuor hast getan
1133 an den heiligen · vnd n̄v hebest an.
1134 Wande dũ daz hebreiske her
1135 fürtest trücken durch daz mer.
1136 Also hast dũ v̄ber daz wazzer
1137 gefüret dinen kneht · niht nazzer
1138 wart sin sok · noch sin chleit
1139 swie er v̄f dem wazzer reit.
1140 Daz wazzer ienen ein müre was
1141 dirre v̄f dem wazzer von dir genas.
1142 <62^v> Sit males wolte er ze Regenspurg sin
1143 v̄f ein holz kom daz schiffelin.
1144 Do begonden die schifman gahen
1145 deme stade sere nahen.
1146 Do sie v̄z getrügen ir dingelin
1147 sie virgazen in deme schiffe sin.
1148 Do sprach ein phaffe sin kapelan:
1149 “W̄en uns armen · wie habe wir getan
1150 beliben ist drinne der alte man.”
1151 Mit deme worte lief er hin
1152 vnd trûc her v̄z den herren sin.
1153 San do in daz stad entphienc
1154 daz schif nach in vnder gienc.

--64--

Vita Sancti v̄lrici

1155 N̄v müget ir wunder horen wol.
1156 Do daz schif was lades vol
1157 do swebete ez obe dem wazzer;
1158 <63^f> san do her vz kom der bisschof her
1159 do gienc ez san zehant vnder.

1160 Durch in geschach daz wûnder.
1161 Sit gedahte er ze Rome einer var
1162 vnd kom zû einem wazzer daz hiez Târ.
1163 Daz was uon vngestûme also groz
1164 daz daran getorste dechein ros noh floz.
1165 Wand er getrûwete gote eine messe er sanc
1166 vnd kom wol vber · des sagete er ime danc.
1167 Inner div wûrden sine sinne
1168 entzündet · ze geistlicher minne
1169 wand er ûzerhalb der müre machen hiez
1170 ein kloster · dar in er uowen liez
1171 daz sie gote vnd sente Stephan dabi
1172 ze dienen waren · vor lûten vri.
1173 Ze deme irgab sich ein biderbe wip
1174 <63^v> gote ze dienen bereitete div ir lip.
1175 Swie sie vngeleret wêre
1176 ze deme geschêffede was sie gewêre.
1177 Dar vmbe die swester alle samint
1178 entphûlhen ir daz keller amint.

--65--

Vita Sancti v̄lrici

1179 Sie <wolt> des niht · fûr den bisschof ez quam
1180 der gebot ez ir bi der gehorsam.
1181 Des enuolgete sie niht · des nahtes sie slief
1182 ein stimme sie strafende alsus rief:
1183 “Wande dû niht gehôrsam bist
1184 dines ganges mangels du biz an die vrist
1185 vnze daz kûmet bisschof V̄lrich.
1186 Gareus dv ez · er machet wol ledic dich.”
1187 San do sie von deme slafe irschrac
1188 kranch des libes · vnd krump sie lac.
1189 Also do der bisschof kom ze der stat
1190 <64^f> f̄vr den sie sich bringen bat.
1191 Der bisschof sere strafete si
1192 vnd machete sie an deme libe vri.
1193 Do sie sich virsan daz sie was gesunt
1194 laufende sie fûr den herren stunt
1195 wol mohte sie vor fröweden springen
1196 vnd gotes lob sere singen.
1197 Ze einer zit solte er ze sende varn
1198 hin ze Gelenheim · do bekom im ein arm
1199 Rûphret der trûc daz inner teil

- 1200 sines libes uor ime · den machete er heil.
1201 Er sprach: “ganch mit fride · ouch du nim
1202 den phennich <in> gotes namen” den gab man im.
-

--66--

Vita Sancti v̄lrici

- 1203 Der selbe · do sente v̄lrich starp
1204 wand erz ime vmbe got irwarp
1205 uon manigem sichtūme wart gesunt;
1206 <64^v> fūre baz wirt daz deme lesêre kunt.
1207 Do begonde in der werlte betragen
1208 deme himelriche sere lagen.
1209 Er wart zū in gerechent
1210 die mit sente Paule sprechent:
1211 Vnser wesen ist in deme himelriche.
1212 Swie so doch niht witzechliche
1213 so hete er gotes minne
1214 wand er stunt mit sinem sinne
1215 daz siner swester sun Adelber
1216 wurde bisschof nach ime · wan er
1217 wolte sich ze der Mūnicheie han gegeben
1218 vnd gote da al eine leben.
1219 Do stunt der tumbe Adelber
1220 nach dem bistume alze ser.
1221 Ern hete lihte niht Salomonis wort
1222 <65^f> noch gelesen noch gehort:
1223 Sweme nach der erbe ist ze gach
1224 er darbet des segens lihte hin nach.
1225 Daz gesinde machete er ime vndertan
1226 den stap wolte er offentlichen han.
1227 Do die bisschoffe erfūden
-

--67--

Vita Sancti v̄lrici

- 1228 daz Adelber vnderwūden
1229 hete sich des bistūmes also gar
1230 sie macheten einen sent · vnd lūden in dar
1231 vnd sprachen in vmbe die vr̄vel an
1232 daz er bi dem lebendigen man
1233 sich des bistūmes vnder want.
1234 Da fūr bot er sin recht zehant.
1235 San eine v̄rteil man ime vant
1236 daz er v̄f dem euangelio swūre
1237 daz er nie irfūre

1238 <65^v> daz ketzer wise wêre daz dinch
1239 daz er daz bistum so entphiench.
1240 Do daz allez geschach
1241 der bisschof für in sin gemach
1242 vnd Adelber · der getrôstet wart
1243 e · er von den herren kome an die vart
1244 ob sente Vlrich kome von der bürde
1245 des libes · daz er bisschof würde.
1246 Iedoch so nist rat noch wisheit
1247 wider got · als uns div schrift seit.
1248 Wande in deme selben iare
1249 starp der phaffe zware
1250 wand er nach den lazen
1251 saz · da die lûte azen.
1252 Vor leide er von deme tische gienc
1253 einen schrit · san in der tot entphiench.
1254 <66^f> Inner div der bisschof ze Diligen saz
1255 in deme geiste weste er daz.

--68--

Vita Sancti Vlrichi

1256 Wande e ez ime gesagete der bot
1257 er sprach · “Adelber der ist tot.”
1258 Von ime wart ein slite bereit
1259 ze sente Afren wart div lich geleit.
1260 Sente Vlrich ze anderre gûtçete
1261 machete ze sele gerête
1262 Vtenbvr die Abbeteie
1263 vri mit privileie
1264 daz Adelbern ze lehen was gegeben
1265 die wile er was in deme leben.
1266 Er was eines tages an einer vart
1267 da ime ein lûge gesaget wart
1268 daz von Kostenze Chunrat
1269 der bisschof was ze der selben stat
1270 <66^v> wêre tot vil wêrliche.
1271 Do virsahen sich sümeliche
1272 daz er wêre ze der messe gereit
1273 also was sin gewoneheit.
1274 Do sprach er ze dem boten sin:
1275 “Heiz die alten hie sin
1276 ez wirt vns morgen wol geseit
1277 ob ez ist ein warheit.”

- 1278 Des andern tages wart in getan kunt
1279 daz bisschof Chunrat was gesunt.
1280 Swie sich der gotes kneht virsach
1281 daz ime der tot was vil nach
1282 die wile er mohte predigen er nie liez.
-

--69--

Vita Sancti v̄lrici

- 1283 V̄f einem sliten er sich fūren hiez
1284 die wile er gesunt was · die gewoneheit
1285 hete er · daz er v̄f einem wagen reit;
1286 <67> er eine vnd sin kapelan saz
1287 daz sie gote mohten gedienen deste baz.
1288 Ze Augespurc begonden sie ilen ser
1289 ze gūteme ende so stunt vaste sin ger.
1290 Messe er t̄gelines horte
1291 vil ḡtiv werck er worhte
1292 daz heilsam oppher brahte er vzen
1293 sines herzen oppher liez er luzen.
1294 Mit den andern er ze tische saz
1295 noch ern tranch · ouch er lūtz az.
1296 Die salmen waren sin ezzen sūz
1297 dar nach der heiligen leczen grūz.
1298 Er las dyalogum Gregorii
1299 daz vierde b̄ch · wander vant hi
1300 wie sie in deme geiste wurden hine gezūcket
1301 vnd aber wider erkūcket.
1302 <67> Ouch gebot er sinen schafph̄eren
1303 swa sine gulte w̄eren
1304 daz sie dar ūz machent driv teil.
1305 Daz eine den armen · vmbe sin heil
1306 daz ander hiez er pristern geben
1307 von deme dritten wolter selbe leben.
1308 Eines tages hiez er sich bringen
1309 da man eine messe wolte singen.
-

--70--

Vita Sancti v̄lrici

- 1310 Nach der legete man einen teppich
1311 fūr daz heilige crūce stracketer sich.
1312 Er lac eine halbe wile an dem gebet.
1313 Dar nach brahte man im swaz er het
1314 ane daz ze einem hūs geriht
1315 gehorte · des enbrahte man niht.

1316 Ein decklachen man ouch niht brahte
1317 sinem nachkomen er des gedahte.
1318 <68^f> Do er daz lützel dinc ersach
1319 mit süfzendeme herzen er do sprach:
1320 “Ach we mir waz solte mir daz”?
1321 Der zale man da niht virgaz.
1322 Lützel hemedede · mit ahte tischlachen
1323 oder sibene · mit zwein chleiden swachen
1324 von silber phenninge
1325 zehen schillinge.
1326 Daz hiez er phaffen vnd armen geben.
1327 Dar nach stalt er sin leben
1328 daz er bereite wære
1329 ze vftünne deme klopphære.
1330 Ouch begonde er trahten aller meist
1331 als in etteswenne zvckete der geist
1332 wand er sümelichiv dinc horte vnd sach
1333 der er wider sine lüte viriach.
1334 <68^v> Er sagete dem abbete Wernhere von Vülde
1335 ob er hete zweier hulde
1336 die ime gehüllen an der wal
1337 er behabete nach ime daz bistvm al.

--71--

Vita Sancti v̄lrici

1338 Vnder wilē so er entslief
1339 von deme swæren trovme er rief:
1340 “We mir Adelber daz ich dich ie gesach.
1341 Uon dir müz ich liden vngemach
1342 wande sie mich ane wize · vnder ir zal
1343 niht nement · durch daz ich dir gehal.”
1344 Wir haben von sente Gregorio
1345 daz schribet er in dyalogo:
1346 Ein heiliger diacon Paschasius
1347 des babestes ze Rome · dem geschach alsus
1348 do er irstarp · ein beheft man
1349 rürte sin gewant · vnd gienc gesunt dan.
1350 <69^f> Der müse in die wize
1351 wande er mit allem vlize
1352 was wider den babest Symachum.
1353 Er hete irwelt Laurentium.
1354 Do sie an Symachum kômen al gemeine
1355 Laurentio gestunt er al eine.

1356 Bisschoffe waren ime gehorsam;
1357 vnze an den tot er nie an in quam.
1358 Wande ir schulde waren gelich
1359 als waren ir wize vil billich.
1360 Wande er Laurentium vor dem het
1361 der gewihter ist an gotes stet
1362 also was sente Vlrich
1363 mit einvalticheite wider sich.
1364 Er wolte daz wære bisschof Adelber
1365 swie so dennoch lebendich was er
1366 <69^v> wider dem alten rehte

--72--

Vita Sancti v̄lrici

1367 daz sazten die gotes knehte.
1368 Durch daz müge wir vns virsehen
1369 von disem · des er hat viriehen
1370 uon sente Paschasio.
1371 Wan Peter sin ivnger vragete in do
1372 wie geschach daz · von dem gewant
1373 müse rûmen den mennisc der valant
1374 vnd der heilige man wart gefürt
1375 daz in div wize rürt.
1376 An disem dinge man kiesen sol
1377 daz gotes rat ist der durnehte vol
1378 vnd daz etteswenne sin vrteil irget
1379 niht · als der wan der mennischen stet.
1380 Wand ime die l̄vte iahen
1381 gûter werke · die sie sahen.
1382 <70^f> Damite so wûrden sie inne
1383 daz dar an waren gewinne.
1384 Ob von dem libe iht gûtes geschit
1385 got im des mit deme zeichen giht.
1386 Div schulde ouch div da inner was
1387 wande sie got in deme herzen las
1388 wand erz niht fûr schulde het
1389 dar vmbe er decheine bûze tet.
1390 Got enwolte im ir niht virgezzen
1391 ern müse sie mit pine mezzen.
1392 Moysi tet er alsam.
1393 Wie frivntliche er sine rede virnam

--73--

Vita Sancti v̄lrici

1394 vnd sin bruder Aaron
 1395 got der zürnde hinze in zwein da uon
 1396 wand ir geloube was niht veste.
 1397 Mit disen Worten erz ime virweste:
 1398 <70^v> “Wand ir niht gelouben enwoltet
 1399 noch eren · also ir soltet
 1400 durch daz f̄ret ir niht in daz lant
 1401 daz volck · daz ich in geben wil zehant.”
 1402 Sit got strafet sus siniv kint
 1403 div im vil verre lieber sint
 1404 wand er sie geahet hat vnder die zal
 1405 da sie gewinnet niemer qual
 1406 so wirt der sündere
 1407 bûze ane zwivel swære.
 1408 Sit do geviel sente Johannis tac
 1409 daz sente V̄lrich sicher lac
 1410 an dem libe gar virswachet
 1411 von einem troume was er irwachet.
 1412 Er hiez sich an legen siniv kleit;
 1413 des waren sie ze tûnne bereit
 1414 <71^f> swie so daz was in ir wane
 1415 daz er wære sine sinne ane.
 1416 Man legete im ouch an sin bisschoffes gewant
 1417 vnd gienc da er die kirchen vant
 1418 sente Johannis baptist
 1419 vnd stunt ane helfe also lange vrist
 1420 vnze zwo messe wûrden gesungen.

--74--

Vita Sancti v̄lrici

1421 Er sprach zeden alten vnd ivngen
 1422 ze den phaffen die da stûnden bi:
 1423 “Swie kranch ich an deme libe si
 1424 doch han ich h̄vte diz ambet getan.
 1425 An gote mûse daz sere stan
 1426 wande mich ez sin bote hiez
 1427 der mich h̄vte niht rûwen liez.
 1428 Do ich zwene schone man
 1429 vor minem bettelin sach stan
 1430 <71^v> der eine alsus ze mir sprach:
 1431 “War vmbe stes dũ niht v̄f · von dinem gemach?
 1432 Dv̄ solt balde v̄f sten
 1433 vnd ze sente Johannis singen gen.”

1434 Des antwúrte der ander · “wie sol daz
1435 geschehen · wander an dem libe ist laz
1436 daz er noch niht prime gesprochen hat.”
1437 Der ander sprach · “stant von der stat
1438 vnd <tuos> daz ich hiez dich vol bringen
1439 ane dich sol hûte niemen singen.”
1440 Dar nach gienc er ze sinem gaden
1441 vnd wartete wenne man in wolte laden.
1442 Dikke sprach er disiv wort:
1443 “Wenne kûm ich zegote · vnd gesihe in dort?”
1444 Der vnder div was lesere
1445 der vragete in ob div zit wære
1446 <72^f> daz er solte virwandeln des libes wesen.
1447 Er sprach als ich ez han gelesen:
1448 “Ich weiz gewislichen wol

--75--

Vita Sancti v̄lrici

1449 daz ich schiere hinnen scheiden sol.”
1450 Do vragete ern welhen bisschof er wolte
1451 der in begraben solte
1452 wande sie waren ze Frankriche
1453 ze der sprache al geliche.
1454 Do antwurte ime sente v̄lrich:
1455 “Kans d̄v bestaten eine lich?
1456 Tût ir daz ir tûn solt
1457 dar zû got sin helfe holt.”
1458 Dar nach in vil lûtzeln tagen
1459 also man gotes marter sol chlagen
1460 des tages · sente Peters abent geviel
1461 do virsah er sich · ez wære sin ziel.
1462 <72^v> Mit worten er des niht gewûc
1463 zeichen zeigete er genûc.
1464 Do man vesper lûten began
1465 do badete er sich · vnd legete sich an
1466 mit kleidern als da was bereit.
1467 V̄f die erden er sich do leit
1468 er wande ez wære komen sin zit.
1469 Do man gesanc vesper sit
1470 man begonde in von der erde wegen
1471 sus getaner worte begonder phlegen:
1472 “O sente Peter minen wan
1473 hast d̄v noch niht getan.”

1474 Eia welh ein man lobes wert
1475 swie kranc ein fleisch der doch gert

--76--

Vita Sancti v̄lrici

1476 er wolte mit Kriste al eine leben
1477 vnd durch Krist ze dem tode irgeben
1478 <73^f> die vrist. Des libes swēere
1479 was ime ein karckēere;
1480 er wolte hie von dem bande genesen
1481 vnd mit Kriste al eine wesen.
1482 Aber sit er widerquam
1483 fiṽnf tage stēichliche rūwe er nam.
1484 Antlaz er von allen bat
1485 vnd tet ouch in des selben stat.
1486 Des libes het er sich irwegen
1487 des doners tages bot er sinen segen.
1488 Des vriegtages do div abent rot
1489 witen ir licht der erden bot
1490 die phaffen vaste sungē
1491 die zehere ein ander drungen
1492 er enphalch sinen geist in gotes hant
1493 do er in siner gnade gemant.
1494 <73^v> Mit alsus gūteme ende
1495 schiet er von disem ellende.
1496 Do waren uon gotes geburte für war
1497 niṽn hundert · vnd ahzek · vnd driv iar;
1498 driv vnd ahzek von sinem alter
1499 vivnfzec von siner wihe zald er.
1500 Daz was in anno jubileo.
1501 Von dirre werlte schiet er vro
1502 als div hebreische diet
1503 von Egipte lande schiet.
1504 Mit gote lebet er ewichliche
1505 in deme himelriche.

--77--

Vita Sancti v̄lrici

1506 Er vershiet quarto nonas Julii
1507 in der zit Ottonis Augusti.
1508 Do sie entnakten die lich
1509 den sie zewasckenē vlizzen sich

- 1510 vber eine zit besaz sie der valant.
1511 <74^r> Durch helfe für sie in manigiv lant.
1512 Ze ivngest kom sie ze sente Vlriches grabe
1513 vnd kom da des tiuels abe.
1514 Ein man bi der Tûnouwe saz
1515 der sich an siner viher virgaz
1516 daz houwe er zesamene rechete.
1517 Do erz do heim gezechete
1518 vnd die gabeln dar in slûc
1519 daz fiver sie v̄z gegen ime trûc.
1520 Do er gesach daz · daz houwe in fivre lac
-

--78--

Vita Sancti v̄lrici

- 1521 sider vigerte er sente Vlriches tac.
1522 Ein jvncherre was eines Grauen kint
1523 den hete der sichtûm so begint
1524 daz er niht gesten *mohte*;
1525 ze gēde ovch er niht tohte
1526 <74^v> mit krancker spise vrist er sich.
1527 Er bat sich fûren ze sente Vlrich.
1528 Do sie komen in mitten der strazen
1529 er bat sich abe lazen.
1530 Des envolgeten sie im niht · er duhte sie kranc;
1531 ze der porten sie komen vber lanc.
1532 Er bat sie daz sie in liezen gen
1533 des engetorsten sie dennoch niht bisten.
1534 Do sie ze der greden quamen
1535 sine bete sie niht virnamen.
1536 Wand er sich do wol virstunt
1537 daz er worden was gesunt
1538 sunder siner gesellen danc
1539 snelle er von dem bette spranc
1540 wand er sinen gesunt entphienc.
1541 Mit frouweden er in daz mûnster gienc
1542 <75^r> lobende got · vnd den heiligen man.
1543 Er brahte sin oppher · vnd f̄vr dan.
-

--79--

Vita Sancti v̄lrici

- 1544 Der diz bûch gemachet hat
1545 ze dûte · alle die grûzen lat
1546 die ez iemer gehoren lesen.

1547 Er wolte in ir herzen wesen.
1548 Konde erz dar zû bringen
1549 mit tûgentlichen dingen
1550 daz er in lieb wære
1551 so trûwete er siner swære
1552 mit gotes helfe abe komen.
1553 Swaz ime div sûnde hat benomen
1554 der zit · der wile · der stûnde
1555 mit irm sûczen munde
1556 daz kûnnen sie wol hin gelegen
1557 wolte sie div minne dar zû wegen.
1558 <75^v> Vraget ir wie man in nenne
1559 ich selbe in wol irkenne.
1560 Er ist ein vaz tûgende lere.
1561 Ob er des niht wære
1562 wes mohte er vch denne gebiten?
1563 Div bosheit hat in lange geriten.
1564 Sie wirt da ze im sedelhaft
1565 siene virtribe denne uwers gebetes kraft.
1566 Lat schinen in uwer gûte
1567 sendet im der starken glûte
1568 vwer minne einen koln
1569 so mac er sich des vrostes irholn.
1570 Mit pater noster almûsen
1571 stozet im in den bûsen
1572 zeiget im ob ir milte sit
1573 got iv selbe daz lon git.
1574 <76^f> Swer wizzen welle sinen namen
1575 der sol setzen ze samen
1576 an dem ersten blate die bûch staben
1577 die die roten uarwe haben.
1578 Ist iht wandelbære
1579 daz getihte · oder kûnste lere
1580 daz bezzere der ez kûnne;
1581 mir ein teil des lones gûnne
1582 habe er ouch mit mir teil
1583 sus wehsset vns der seilden heil.
1584 Gnade wir vinden müzen
1585 ze vnsrer vrowen · die wir sus grûzen:

--80--

Vita Sancti v̄lrici

1586 Maria kiŕschiv müter

1587 teile vns der sele u ter
1588 da von wir v f der erden
1589 also kreftic werden
1590 <76^v> daz wir den vienden an gesigen
1591 vnd an dem strite obe geligen.
1592 Lere vns stigen der t gende grat
1593 den vns din svn vor gestigen hat.
1594 Bi t helfe die dich erende sin
1595 tv v f dine gnade den vollen schrin
1596 gvz vz wand er sie in dich goz
1597 der vor barmede gar hin vloz.
1598 Dilge die svnde mache vns rein.
1599 Der von dir geborn irschein
1600 warer got vnd mennisch vil kranc
1601 durch vns win mit gallen tranc.
1602 Zihe vns nach ime sunder danc
1603 vnze wir singen der engele gesanc.
1604 [Hie r wen mine hende
1605 des b ches ist ein ende.]